

Diagonal gehäkelt im Stäbchenmuster

© Ursula Doliwa
<http://www.ullashome.de>



Ich habe verwendet:

Ca. 200 g Polyacryl in beige-/karamellmeliiert, Nadelstärke 5, *Lauf*länge 70 m/50 g und **50 g** grün-/kupfer-/goldfarbenes Fransengarn. Nadelstärke 5, *Lauf*länge 85 m/50 g. 1 Kissenfüllung 30 cm x 30 cm groß.

Meine Abkürzungen sind wie folgt:

LM = Luftmaschen, **M** = Masche, **Stb.** = Stäbchen. **Rh.** = Reihe

Es wird von der Ecke aus begonnen und in Hin- und Herreihen im Stäbchenmuster gehäkelt.

Vorderseite:

1. Rh.:

3 LM anschlagen und in die 1. LM 2 Stb. häkeln. (= **Beginn der Ecke**), 3 LM (zählt als 1. Stb. der neuen Reihe), die Arbeit wenden.

2. Rh.:

Gleich am Rand 2 Stb. häkeln, 1 LM, 3 Stb. in die letzte Masche der Reihe. 3 LM und die Arbeit wenden.

3. Rh.:

2 Stb. gleich am Rand häkeln, 1 LM, 3 Stb. in das Loch der LM der Vorreihe (nicht in die LM reinstechen, sondern in das entstandene Loch), 1 LM, 3 Stb. in die letzte Masche der Reihe. 3 LM und die Arbeit wenden.

4. Rh.:

2 Stb. gleich am Rand häkeln, 1 LM, 3 Stb. in das Loch der LM der Vorreihe, 1 LM, 3 Stb. in das Loch der LM der Vorreihe, 1 LM, 3 Stb. in die letzte Masche der Reihe. 3 LM und die Arbeit wenden.

5. Rh. und alle folgenden Rh.:

Es wird immer gleich am Anfang der Reihe, (dort wo die 3 LM sind) mit 2 Stb. begonnen und am Ende der Reihe mit 3 Stb. beendet. Somit wird in jeder Rh. **ständig zugenommen, bis zur gewünschten Diagonale, die man für das Kissen benötigt.**

Nun wird **gegengleich gehäkelt.**

Das heißt: jetzt wird wieder bis zur gegenüber liegenden Ecke abgenommen.

Am **Anfang und Ende jeder Reihe** werden nur die 3 LM zum Wenden der Arbeit gehäkelt bzw. in die letzte Masche der Rh. nur 1 Stb. (und nicht 3 Stb. wie zuvor!). Die ersten 3 Stb. in der neuen Rh. werden in das Loch der LM der Vorreihe gestochen. (Also NICHT mehr gleich zu Anfang diese 2 Stb. häkeln!!!!) Somit wird in jeder Reihe abgenommen, bis nur noch 3 Stb. übrig sind (= **gegenüberliegende Ecke**)

Wie die Streifenfolge des Fransengarns angeordnet wird, bleibt jedem selbst überlassen. Ich habe erst gegen Mitte der Diagonale mit der Streifenfolge begonnen. (4 Rh. Fransengarn, 3 Rh. Beige, 2 Rh. Fransengarn, 2 Rh. Beige, 2 Rh. Fransengarn, 6 Rh. Beige, 2 Rh. Fransengarn, 2 Rh. Beige)

Die Rückseite habe ich nach dem gleichen Schema gehäkelt, jedoch nur in Beige – also ohne Streifenfolge = ohne Fransengarn.

Zum Schluss Vorder- und Rückseite aufeinander legen und mit Fransengarn in festen Maschen umhäkeln.



Nach § 2 des Gesetzes über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (UrhG) sind alle hier geschriebenen und von mir veröffentlichten Anleitungen meiner persönlichen, geistigen Schöpfung entsprungen. Vervielfältigung ist in keiner Weise von mir gestattet, sowie ungefragte Veröffentlichungen in Zeitschriften, Büchern oder Internetseiten. Sie dürfen jedoch gerne Ihre hieraus entstandenen Werke jederzeit verkaufen, das bleibt Ihnen überlassen.

© Ursula Doliwa, 02.04.2007, <http://www.ullashome.de>